2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Unterm Limburg" – Lidl – der Stadt Bad Berleburg, Gemarkung Berleburg

Ergänzung der textlichen Festsetzungen

Präambel

Aufgrund der/des
§§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel II des Gesetzes vom 24. Juni 2008 (GV. NRW. S. 514),

§§ 2, 9 und 10 und 13 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509),

§ 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) vom 01. März 2000 (GV NW S. 256) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. Mai 2011 (GV. NRW. S. 272),

hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Berleburg in ihrer Sitzung vom **02. Mai 2012** die 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Unterm Limburg" – Lidl – einschließlich Begründung gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

A. Planungsrechtliche Festsetzungen

Die planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes „1. Änderung des Bebauungsplanes Unterm Limburg" – Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a BauGB – sind von der 2. vereinfachten Änderung nicht berührt.

A.1 Planungsrechtliche textliche Festsetzungen

A.1.1 Örtliche Gestaltungsvorschriften

A.1.1.a Werbeanlagen sind nur an der Stätte der Leistung zulässig.
Sie sind unterhalb der Traufe anzubringen und dürfen die Gesamtgröße von 3,465 m x 2,655 m nicht überschreiten.

A.1.1.b Als Dacheindeckung sind nur dunkle Materialien der Farben rot, grau, braun oder oliv zulässig.

Als Rotton ist zulässig:	RAL 2001
Als Grauton sind zulässig:	RAL 7012 oder dunkler
Als Braunton sind zulässig:	RAL 8023
Als Olivton sind zulässig:	RAL 6014 oder dunkler

B. Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Ablauf des letzten Tages des Aushanges in dem dafür bestimmten Aushangkasten in Kraft.

Bad Berleburg, den 03. Mai 2012

gez. L.S. gez.

Bürgermeister	Schriftführer